

✓ VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM WINTER-SEMESTER 1910/11
GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRIKULATION UND INSKRIPTION BEGINNT AM 16. OKTOBER 1910.
DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 21. OKTOBER 1910 UND ENDIGEN AM 15. MÄRZ 1911.
DIE WEIHNACHTSFERIEN DAUERN VOM 23. DEZEMBER 1910 BIS INKL. 2. JANUAR 1911.



WÜRZBURG.
KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI H. STÜRTZ A. G.
1910.

53 / Rp 14,525 / 1910/20

Archivexemplar



I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **Goepfert**, Päpstl. Hausprälat: 1) Besondere Moralthologie I. Teil, wöchentlich 5stündig, täglich ausser Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2stündig; a) Unterkurs: Donnerstag von 11—12 Uhr, b) Oberkurs: Mittwoch von 3—4 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Weber**: 1) Das öffentliche Leben Jesu nach den Synoptikern wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Jesu Leidensgeschichte, wöchentlich 1stündig, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis); 3) Übungen in exegetischer Kritik, wöchentlich 1—2stündig nach Vereinbarung im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Merkle**: 1) Kirchengeschichte des christlichen Altertums, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Im kirchenhistorischen Seminar: Übungen zur alten Kirchengeschichte und christlichen Archäologie, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis); 3) Das abendländische Mönchtum im Mittelalter, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal III (publice).

Prof. Dr. **Kiefl**: 1) Die Lehre von der Erlösung und der Gnade, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Monismus und Christentum, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal VIII (publice); 3) Dogmatisches Seminar, wöchentlich 1stündig im Seminarzimmer I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kneib**: 1) Der Geist und die Offenbarung, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr

morgens im Hörsaal I (privatim); 2) Nietzsche als Gegner des Christentums, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Patrologie: Die Väter der vornicänischen Periode, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch 8—9, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Pastoral: Liturgik, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag von 8—9 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3) Im Seminar: a) Einführung in den koptisch sahidischen Dialekt, wöchentlich 2stündig im Seminarzimmer I (privatissime sed gratis); b) Lektüre ausgewählter Texte aus den apostolischen Vätern, wöchentlich 1stündig im Seminarzimmer I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hehn**: 1) Erklärung des Propheten Jeremias, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Einleitung in das Alte Testament, wöchentlich 2stündig, Freitag von 9—10 und 2—3 Uhr im Hörsaal II (privatim); 3) Hebräische Grammatik, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Gillmann**: 1) Kirchenrecht I. Teil: Verfassung der Kirche, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) (eventuell) Die Lehre von den Kirchenrechtsquellen, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal III (privatissime sed gratis).

Privatdoz. Dr. **Dölger**: 1) Tertullians Schrift „De baptismo“: Die Taufe im christlichen Altertum in archäologischer und religionsgeschichtlicher Beleuchtung, wöchentlich 2stündig im Hörsaal III (privatissime sed gratis); 2) Die Mahldarstellungen in der heidnischen und christlichen sepulkralen Kunst (Nur wenn gewünscht), wöchentlich 1stündig (privatissime).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geheimrat Dr. **von Burckhard**: 1) Recht des Bürgerlichen Gesetzbuches I. Teil (allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse), wöchentlich 10stündig, Montag mit Freitag von 9—11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Praktische Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen verbunden mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Reichsrat und Geh. Hofrat Dr. **G. von Schanz**: 1) Nationalökonomie allgemeiner Teil, wöchentl. 5stündig Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Volkswirtschaftliches Seminar: Übungen in Verbindung mit wirtschaftlichen Exkursionen, wöchentlich 1stündig Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechtes, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht, wöchentlich 2stündig, Freitag von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime); 3) Handelsrecht wöchentlich 6stündig, Montag mit Freitag von 3—4, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal V (privatim); 4) Rechtsgeschichtliches Seminar: Lektüre der Lex Baiuvariorum in noch zu bestimmender Zeit (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Oetker**: 1) Strafprozessrecht, wöchentlich 5stündig, Montag, mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Katholisches und protestantisches Kirchenrecht

mit Einschluss des Ehrechts, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr und ausserdem Freitag von 4—5 Uhr (in letzter Stunde Ehrecht), im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Piloty**: 1) Bayerisches Staatsrecht, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Reichsstaatsrecht, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal VI (privatim).

Prof. Dr. **Mendelssohn Bartholdy**: 1) Zivilprozess I. Teil: wöchentlich 5 stündig, Dienstag mit Freitag von 8—9 Uhr und Montag von 6—7 Uhr abends im Hörsaal VI (privatim); 2) Sachenrecht, wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3) Übungen im Zivilprozessrecht, wöchentlich 2 stündig, Freitag von 6—8 Uhr im Hörsaal VI (privatissime); 4) Konversatorium über bürgerliches Recht für Anfänger unter besonderer Berücksichtigung der allgemeinen Lehren, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr abends im Hörsaal VI (privatissime).

Privatdozent Dr. **Schoetensack**: 1) Die besonderen Verfahrensarten des Zivilprozesses und Konkursrecht, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Konversatorium über Strafrecht mit schriftlicher Bearbeitung leichterer Strafrechtsfälle, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal VI (privatim).

Privatdozent Prof. a. D. Dr. **Freisen**: Staat und katholische Kirche in den kleineren deutschen Bundesstaaten, wöchentlich 2 stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

Privatdozent Dr. **Haff**: 1) Familienrecht, wöchentlich 4 stündig, nach Vereinbarung (privatim); 2) Repetitorium, anschliessend schriftliche Arbeiten für Vorgerückte, wöchentlich 2 stündig, nach Vereinbarung (privatissime).

Privatdozent Dr. **Lewald**: 1) Erbrecht, wöchentlich 4 stündig, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 und Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Römischer Zivilprozess, wöchentlich 1 stündig, Montag von 4—5 Uhr im Hörsaal VI (privatissime sed gratis); 3) Übungen im römischen Recht, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Leube**: 1) Medizinische Klinik und Kinderklinik, wöchentlich 6stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 9—10, Mittwoch und Freitag von 8—9 und Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik des Juliusspitals (privatim); 2) Anatomisch-physiologische Grundlagen der speziellen Pathologie und Therapie (auf Verlangen) 2—3stündig, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 3) Klinische Visite und diagnostische Übungen wöchentlich 1 stündig, Freitag von 5—6 Uhr in der medizinischen Klinik (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik, täglich in unbestimmten Stunden (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 5stündig, Mittwoch, Freitag, Samstag von 9—10 Uhr Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr, in der Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologische Untersuchungskurs, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 3) Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr in der Frauenklinik (privatissime).

Prof. Dr. **Stöhr**: 1) Anatomie des Menschen, I. Teil: Gewebelehre, Verdauungs-, Respirations-, Harn-, Geschlechtsorgane, wöchentlich 8stündig, Vorlesung: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr; Demonstration: Donnerstag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr im anatomischen Institut, Koellikerstr. 6 (privatim); 2) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Schultze, Dr. Sobotta und dem Prosektor Dr. Franz, wöchentlich 39 stündig, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, Samstags nur vormittags in den Präpariersälen des anatomischen Instituts; I. Kurs: Knochen, Bänder, Muskeln, Eingeweide (privatissime); II. Kurs: Gefäße, Nerven, Eingeweide (privatissime); III. Kurs: Topographie*) (privatissime);

*) Der III. Kurs kann nur belegt werden, wenn der Besuch eines II. Kurses nachgewiesen ist.

3) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Franz, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr abends*) im Mikroskopiersaal des anatomischen Instituts (privatim); 4) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte für spezielle Untersuchungen, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Franz, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, Samstags nur vormittags, im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatissime).

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene, I. Teil, mit Exkursionen, Luft, Klima, Kleidung, Wohnung, Ventilation, Heizung, Beleuchtung, Spitäler, Kasernen, Schulen und Fabriken, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr im hyg. Institut Koellikerstrasse 2 (privatim); 2) Kurs der hygienischen Untersuchungs- und Beurteilungsmethoden mit hygienischem Kolloquium, wöchentlich 4stündig, Samstag von 3—6 Uhr im Institut (privatissime); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerückte Mediziner in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Nichtmediziner (Pharmazeuten, Chemiker, Zahnärzte, Fachlehrer etc.) in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr in der psychiatrischen Klinik, Fücksleinstr. 15 (privatim).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Hess**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 11—12 Uhr in der Universitäts-Augenklinik (privatim); 2) Funktionsprüfungen des Auges und Augenspiegelkurs, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **von Frey**: 1) Physiologie des Stoffwechsels und der Ernährung, wöchentlich 5stündig, Montag von 9—11, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich

*) Ausser diesen offiziellen Stunden bestehen noch Übungsstunden täglich in beliebiger Zahl.

mit Privatdozent Dr. Ackermann, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 3) Physiologische Untersuchungen, in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Enderlen: Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik des Juliusspitals (privatim).

Prof. Dr. Faust: 1) Experimentelle Pharmakologie (Arzneimittel-lehre) wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr im pharmakologischen Institut (privatim); 2) Arbeiten im pharmakologischen Institut täglich vor- und nachmittags (privatissime.)

Der neu zu ernennende Professor für Pathologie liest:

1) Spezielle pathologische Anatomie, wöchentlich 5 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut, Koellikerstrasse 4 (privatim); 2) Kurs der Sektionstechnik, gemeinsam mit Privatdozent, Prosektor Dr. Schmincke, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr im pathologischen Institut (privatissime); 3) Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr im pathologischen Institut (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. Riedinger: 1) Über Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Heinestrasse 4 (privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr in der Privatklinik (privatissime); 3) Über Kriegschirurgie, wöchentlich 1 stündig, in noch zu bestimmender Stunde im pathologischen Institut (publice).

Prof. Hofrat Dr. Matterstock: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr Demonstration von Kindern, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr Vorstellung von Erwachsenen und Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik Koellikerstrasse 2 (privatim); 2) Arbeiten im Laboratorium täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. Kirchner: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten, Krankenvorstellung, wöchentlich 2—3 stündig, Montag, Mittwoch

eventuell Freitag von 5—6 Uhr in der Universitäts-Ohrenklinik, Kaiserstr. 12 (privatim); 2) Ostoskopischer Kurs, anschliessend daran Operationsübungen, wöchentlich 3stündig nach Übereinkunft, in der Universitäts-Ohrenklinik (privatissime); 3) Wissenschaftliche Arbeiten im Laboratorium, wöchentlich 6stündig, nach Übereinkunft in der Klinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Topographische Anatomie der Brust, des Bauches und der unteren Extremitäten, wöchentlich 4stündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr, Mittwoch von 2—4 Uhr im anatomischen Institut, Koellikerstrasse 6 (privatim); 2) Präparierübungen gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Stöhr und Sobotta, sowie dem Prosektor Dr. Franz in 3 Kursen (siehe Dr. Stöhr) (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Helfreich**: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Augenoperationskurs, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden im Augenoperationssaal der Anatomie (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Rosenberger**: 1) Über Unfallkunde, Sozialgesetzgebung und Gutachterwesen aus dem Gebiete der Chirurgie (mit Krankenvorstellung), wöchentlich 1stündig, Montag von 11—12 Uhr in der Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Seifert**: 1) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, in der Klinik, Koellikerstrasse 3 (privatissime); 2) Poliklinik für Nasen- und Kehlkopfkrankhe, wöchentlich 6stündig, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr (Gruppenteilung) in der Klinik, Koellikerstr. 3 (privatim).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Physikalische Heilmethoden, wöchentlich 1stündig, Samstag von 8—9 Uhr (publice); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Nerven, Infektionskrankheiten, Konstitutionsanomalien) wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Gerichtliche Medizin für Mediziner mit Demonstration, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von

2—3 Uhr im kleinen Hörsaal der Anatomie (privatim); 2) Gerichtliche Sektionen je nach Anfall (privatissime sed gratis); 3) Über die wichtigsten Kapitel der gerichtlichen Medizin mit Demonstrationen für Nichtmediziner, besonders Juristen, wöchentlich 1stündig (publice).

Prof. Dr. **Sobotta**: 1) Präparierübungen in 3 Kursen gemeinsam mit Professor Dr. Stöhr und Schultze, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, Samstags nur 8—12 (privatissime); 2) Knochen-, Bänder- und Muskellehre, in der ersten Hälfte des Semesters 6stündig, in der zweiten Hälfte 3stündig, ausserdem Demonstrationen in besonders zu bestimmenden Stunden, vor Weihnachten: Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr; nach Weihnachten: Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr im anatomischen Institut (privatim); 3) Repetitorium (Kolloquium) für Teilnehmer des II. und III. Präparierkurses, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (privatim).

Prof. Dr. Müller :	}	beurlaubt.
Prof. Dr. Weygandt :		
Prof. Dr. Rostoski :		

Prof. Dr. **L. Burkhardt**: Chirurgie des Gehirns und Rückenmarkes, wöchentlich 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der chirurgischen Poliklinik (publice).

Prof. Dr. **J. Riedinger**: 1) Orthopädische Chirurgie mit klinischen Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr im medizinischen Kolloquium (privatim); 2) Orthopädische Technik, wöchentlich 1stündig, Samstag von 4—5 Uhr in der Privatklinik, Erthalstrasse 3 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **G. Burckhard**: Theoretische Geburtshilfe, wöchentlich 4stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, in der Universitäts-Frauenklinik, Klinikstrasse 8 (privatim).

Prof. Dr. **Michel**: im zahnärztlichen Institut Paradeplatz 2: 1) Kurs der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 2) Kursus der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, wöchentlich

4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr vormittags (privatim); 4) Poliklinik und Extraktionskurs, wöchentlich 6stündig, Montag mit Freitag von 2—3, Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr (publice)*).

Prof. Dr. **Zieler**: 1) Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Montag und Mittwoch von 12—1, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik) des Juliusspitals (privatim); 2) Pathologie und Therapie der Gonorrhoe mit praktischen Übungen in der Diagnose und Therapie, wöchentlich 1½stündig, Donnerstag von 6—7½ Uhr in der Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Paradeplatz 2/II (privatissime); 3) Arbeiten im Laboratorium für Vorgeschriftene, wöchentlich 47stündig, täglich 9—1 und 3—7 Uhr in der Poliklinik (privatissime sed gratis); 4) Kursus der physikalischen Heilmethoden in der Dermatologie (Behandlung mit Röntgenstrahlen, Licht, Elektrolyse etc.) gemeinsam mit Dr. Bergrath, wöchentlich 1½—2stündig in noch zu bestimmender Zeit in der Poliklinik Paradeplatz 2 (privatissime).

Prof. Dr. **Polano**: 1) Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr im kleinen Hörsaal der Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologisches Seminar, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr (privatissime) in der Frauenklinik.

Privatdozent Dr. **Arens**: Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Sommer**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Mayr**: beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Reichardt**: 1) Kurs der Unfallkunde, Sozialgesetzgebung und Gutachtertätigkeit, einschliesslich der inneren und Nervenkrankheiten nach Unfällen, mit Krankendemonstrationen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 4—5 Uhr in der Poliklinik

*) Die technische Plombierabteilung des Zahnärztl. Instituts ist für die Praktikanten auch vormittags von 9—11 Uhr geöffnet und kann unter Leitung des Assistenten während dieser Zeit gearbeitet werden.

für Psychisch-Nervöse, Koellikerstr. 3 (privatissime sed gratis); 2) Vorlesung über Unfallkunde, Sozialgesetzgebung und Gutachterwesen, wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmender Stunde, in der Poliklinik Koellikerstr. 3 (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium der psychiatrischen Klinik, täglich in beliebiger Stundenzahl in der psychiatrischen Klinik, Fücksleinstrasse (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Treutlein**: Tropenkrankheiten (speziell in ihren Beziehungen zu unseren Breiten) wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmender Zeit im Hörsaal des hygienischen Instituts (publice).

Privatdozent Dr. **Schmincke**: 1) Kurs der Sektionstechnik gemeinschaftlich mit dem neu zu ernennenden Professor der Pathologie (siehe dort) (privatissime); 2) Morphologische Hämatologie, wöchentlich 1stündig nach Vereinbarung (publice für Mediziner); 3) Anleitung zu eigenen Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts täglich (mit Ausnahme von Samstag Nachmittag) in unbestimmter Stundenzahl (privatissime).

Privatdozent Dr. **Lüdke**: 1) Kurs der klinisch-chemischen, bakteriologischen und mikroskopischen Untersuchungen (Gruppenteilung), wöchentlich 2stündig, in der medizinischen Klinik (privatim); 2) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger und Geübtere (Gruppenteilung), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr in der medizinischen Klinik (privatim); 3) Über Blutkrankheiten, wöchentlich 1stündig (publice).

Privatdozent Dr. **Wessely**: Anatomie und Physiologie des Auges als Einleitung in die Augenheilkunde (mit Demonstrationen), wöchentlich 1stündig, Montag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. **Faulhaber**: 1) Die diagnostische Anwendung der Röntgenstrahlen in der internen Medizin (Theoretisch-praktischer Kurs mit Krankendemonstrationen), wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr abends im Hörsaal bzw. Röntgenlaboratorium der medizinischen Poliklinik (privatissime); 2) Kurs der Röntgentechnik (mit praktischen Übungen in der Bedienung der

Apparate, der Durchleuchtung, röntgenographischer Aufnahme etc.), wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit im Privatinstitut, Augustinerstr. 22 II (privatissime).

Privatdozent Dr. **Ackermann**: 1) Allgemeine physiologische Chemie, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 2—3 Uhr im kleinen Hörsaal des physiologischen Institutes (privatim); 2) Kurzes Praktikum der organischen Chemie für Mediziner, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr (privatim); 3) Physiologisch-chemisches Laboratorium, ganztägig (privatissime); 4) Physiologische Übungen gemeinschaftlich mit Professor Dr. von Frey (siehe Prof. Dr. v. Frey) wöchentlich 4stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Hotz**: 1) Allgemeine Chirurgie, wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 4—5 Uhr in der chirurgischen Klinik im Juliussspital (privatim); 2) Chirurgische Propädeutik mit praktischen Übungen, wöchentlich 4—5stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 12—1½ Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim); 3) Klinische Visite, wöchentlich 1stündig, Mittwoch oder Samstag von 2—3 Uhr im Juliussspital (privatissime).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. M. von Schanz: 1) Geschichte, Encyklopädie und Methodologie der Philologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: Aristoteles' Staat der Athener, mit Übungen aus dem athenischen Staats- und Verwaltungsrecht; Einführung in die griechische Stilistik mit Übersetzungen aus dem Deutschen ins Griechische und aus dem Griechischen ins Deutsche, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Jolly: 1) Einführung in die indogermanische Sprachwissenschaft, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Homerische Etymologie, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminar (privatissime sed gratis); 3) Indische Literaturgeschichte (Fortsetzung), wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal VII (publice).

Prof. Dr. Brenner: 1) Geschichte der deutschen Sprache als Einleitung in das Studium der historischen deutschen Grammatik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im Seminar: althochdeutsche Übungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr im deutschen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Stölzle: 1) Metaphysik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Im Seminar: Pädagogische Übungen über Herbart (Umriss pädagogischer Vorlesungen), wöchentlich 1 mal, Samstag von 10—11½ Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Be-

dürfnis (privatissime sed gratis); Sprechstunde Montag von 1—2 Uhr, Heidingsfelderstr. 32 I.

Prof. Dr. **Henner**: 1) Bayerische Geschichte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim) Honorar 16 Mk.; 2) König Ludwig I. von Bayern und seine Zeit, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Historisches Seminar II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Chroust**: 1) Deutsche Geschichte im XIX. Jahrhundert, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Übungen im historischen Seminar, Abteilung für neuere Geschichte und historische Hilfswissenschaften, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kaerst**: 1) Geschichte der römischen Kaiserzeit, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Übungen im historischen Seminar zur griechischen Geschichte im 4. Jahrhundert, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Bulle**: 1) Griechische Kunstgeschichte, I. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im kunstgeschichtlichen Museum, Domerschulstr. 16 (privatim); 2) Griechische Heiligtümer auf Grund der neueren Ausgrabungen mit Lichtbildern, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal VIII (publice); 3) Archäologische Übungen, wöchentlich 2stündig, Montag von 6—8 Uhr im kunstgewerblichen Museum (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Jiriczek**: 1) Historische Grammatik des Englischen, II: Konsonantismus, Wortlehre, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Freitag, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Englisches Seminar: a Shakespeare, Hamlet, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stählin**: 1) Geschichte der griechischen Literatur, I. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Übungen des philologischen Seminars: Theokrit, mit Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Regel**: 1) Länderkunde von Osteuropa, Zentral- und Nordasien (asiatisches Russland), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Anthropogeographie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im deutschen Seminarzimmer (privatim); 3) Geographisches Kolloquium für Fortgeschrittenere und sonstige Freunde der Erdkunde, wöchentlich 2stündig, nach Verabredung an einem Abend von 8—10 Uhr voraussichtlich Freitag in der Privatwohnung, Uhlandstr. 12 I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Vossler**: 1) Französische Literatur des 18. Jahrhunderts, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Sprachwissenschaftliche Übungen mit dem Atlas linguistique de la France, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 6—8 Uhr abends im romanischen Seminar (privatissime sed gratis); 3) Die Dichtung der altprovenzalischen Trobadors, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr abends im Hörsaal X (publice).

Prof. Dr. **Marbe**: 1) Logik mit Einleitung in die Philosophie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Ästhetisch-historische Seminarübungen: Lektüre ausgewählter Stellen aus Kants Kritik der Urteilskraft, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr im psychologischen Institut, Domerschulstrasse 16 (privatissime sed gratis); 3) Wissenschaftliche Arbeiten für Fortgeschrittene, wöchentlich 4stündig, täglich von 9—1 Uhr, Montag mit Freitag von 3—7 Uhr im psychologischen Institut, (privatissime).

Prof. Dr. **Stangl**: 1) Einführung ins Altlatein, Erklärung von Plautus' Trinummus, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag,

Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philolog. Seminar: a) Horatius' Oden; b) griechische und lateinische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Roetteken**: 1) Poetik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Deutsche Lyrik und Erzählungspoeseie vom Auftreten des jungen Deutschland bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Seminarübungen an Kleist's Penthesilea, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 im Seminar für deutsche Philologie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Knapp**: 1) Die Kunst der italienischen Renaissance, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums, Domerschulstr. 16 (privatim); 2) Übungen im Anschluss an das Kolleg: Die Probleme der Kunst, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Streck**: 1) Arabisch: I. Kurs, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Hörsaal III (privatim); 2) Arabisch: Annalen al-Tabari's, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Hörsaal III (privatim); 3) Syrisch: Erklärung ausgewählter Texte, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal III (privatim); 4) Assyrisch: Alt- und Neu-babylonische Kontrakte (eventuell Assyrisch, I. Kurs), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Privatdozent Dr. **Neudecker**: Methodenlehre, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

Privatdozent Dr. **Pinder**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Peters**: Hauptpunkte der Naturphilosophie, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal VII der neuen Universität (privatim); 2) Übungen zur experimentellen

Pädagogik (auch für Anfänger), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Psychologischen Institut, Domerschulstr. 16 III (privatissime).

Lektoren:

J. Vernay, diplômé d'études supérieur de philosophie: 1) Le roman français de Balzac a nos jours. Conférences et Lectures (für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten), wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Exercices de français d'après la méthode directe et lecture d'un ouvrage sur les Institutions de la France moderne. (Für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten), wöchentlich 2stündig, Dienstag von 4—6 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3. Romanisches Seminar (Praktische Abteilung): A. Für weniger Geübte: Exercices pratiques: prononciation, dictée, composition, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 8—10 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); B. Für Fortgeschrittene: französische Stilübungen, traduction, version etc., wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im romanischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Herbert Wright: 1) Vortrag in englischer Sprache über: The historical cities of England (für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten), wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal 7 (privatim); 2) Englisches Seminar, praktische Abteilung nur für Neuphilologen; a) für Fortgeschrittene Essay, Diktation, Translation, Konversation, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 2—4 Uhr im englischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis); b) für weniger geübte Grammatical Introduction and Interpretation of a Text, wöchentlich 2stündig, Freitag von 2—4 Uhr im englischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik, I. Teil. Anatomie, Morphologie und Physiologie, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 3—4 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisches Prakti-

kum für Anfänger, wöchentlich 4stündig, Montag und Mittwoch von 9—11 Uhr (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, Montag mit Freitag (privatissime); 4) Pharmakognosie des Pflanzenreichs im Anschluss an das Drogenpraktikum wöchentlich 1stündig (privatim); 5) Drogenpraktikum I. Teil wöchentlich 4stündig, Montag von 8—12 Uhr, II. Teil 4stündig, Mittwoch von 8—12 Uhr (privatissime).

Prof. Geh. Rat Dr. **Prym**: liest nicht.

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie, I. Teil allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere): wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im zoologischen Institut (privatim); 2) Zoologisches Praktikum für Geübte, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Zarnik) täglich vor- und nachmittags (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich Vor- und Nachmittag (privatissime); 4) Zoologisches Kolloquium, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 5—7 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Mineralogie, spezieller Teil inkl. geometrischer Kristallographie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr (privatim); 2) Übungen, im Anschluss an die Vorlesungen wöchentlich 2stündig, Samstag 11—1 Uhr (privatissime); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten für Vorgeschrittelene, nach Vereinbarung (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Wien**: 1) Experimentalphysik, I. Teil: Mechanik, Akustik, Wärme, Magnetismus, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr im physikalischen Institut Pleicherring 8 (privatim); 2) Praktische Übungen, 4- bzw. 10stündig, Montag und Mittwoch von 2—6 Uhr, Samstag von 9—1 Uhr (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 6—7 Uhr im technologischen Institut, Koellikerstrasse 2a (privatim); 2) Pharmazeutische Chemie, organischer Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halb- und ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime); 4) Kursus

technisch-chemischer Analysen, 2 halbe Tage nach Übereinkunft (privatissime); 5) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, halb- oder ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime).

Der neu zu ernennende Professor der Chemie: 1) Organische Experimental-Chemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, im chemischen Institut Pleicherring 11 (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Manchot, a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime); b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder von 2—6 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Dr. Pauly, wöchentlich 8stündig, Dienstag oder Donnerstag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime); 4) Vollpraktikum für präparative Arbeiten, täglich, Montag mit Freitag von 8—12 Uhr und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime); 5) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (gemeinsam mit Prof. Dr. Manchot) täglich, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime); 6) Physikalisch-chemischer Einführungskurs gemeinsam mit Dr. von Halban, wöchentlich 8stündig, Mittwoch von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. Rost: 1) Theorie der Funktionen einer komplexen Veränderlichen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Darstellende Geometrie I, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 2) Astromechanik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 4) Im mathematischen Proseminar: a) Einführung in die analytische Geometrie der Ebene (durch den Assistenten), wöchentlich 4stündig, Montag Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Seminarzimmer V; b) Übungen zur darstellenden Geometrie, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis); 5) Im mathematischen Seminar: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, täglich nach Vereinbarung (privatissime sed gratis); 6) Astronomisches Praktikum,

nach Vereinbarung, im astronomischen Institut (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **von Weber**: 1) Algebraische Analysis, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 2) Analytische Mechanik, I. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3) Im Seminar: Übungen zur analytischen Mechanik, wöchentlich 1½ stündig, Samstag von 11—12 ½ Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Cantor**: 1) Theorie der Wärme, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts, Pleicherring 8 (privatim); 2) Übungen zur theoretischen Physik, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Hilb (siehe Prof. Dr. Hilb), wöchentlich 1stündig im kleinen Hörsaal des physik. Instituts (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Manchot**: 1) Analytische Chemie (Experimental-Vorlesung zur Ergänzung des analytisch-chemischen Praktikums) wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit dem neu zu ernennenden Professor für Chemie (siehe dort); 3) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen gemeinsam mit dem neu zu ernennenden Professor für Chemie (siehe dort).

Prof. Dr. **Selling**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Reitzenstein**: 1) Die wirtschaftliche Bedeutung der chemischen Grossindustrie, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 11 bis 12 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. **Hilb**: 1) Einführung in die Differentialgleichungen wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Algebra, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 3) Elementare Einführung in die höhere Analysis für Naturwissenschaftler, wöchentlich 1stündig, im chemischen Institut (privatim); 4) Übungen zur theoretischen Physik in Gemeinschaft mit Professor Dr. Cantor

(siehe Prof. Dr. Cantor), wöchentlich 1stündig, im physikal. Institut, Pleicherring 8 (privatissime sed gratis); 5) Im Proseminar: Übungen zur Algebra, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 9—10 Uhr, im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Pauly**: 1) Die Zuckergruppe und verwandte stickstofffreie Verbindungen, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 3—4 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit dem neu zu ernennenden Professor für Chemie (siehe dort), wöchentlich 8stündig, Dienstag oder Donnerstag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Harms**: Ausgewählte Kapitel der theoretischen Physik, wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Schlotterbeck**: Arbeitsmethoden der organischen Chemie, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Emmert**: Ausgewählte Kapitel der anorganischen Chemie, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 5—6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **von Halban**: 1) Physikalisch-chemischer Einführungskurs, gemeinsam mit dem neu zu ernennenden Professor für Chemie, wöchentlich 8stündig, Mittwoch von 8—12 und 2—6 Uhr, im physikalischen Zimmer des chemischen Instituts (privatissime); 2) Allgemeine physikalische Chemie, wöchentlich 2stündig nach Vereinbarung im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Zarnik**: 1) Ausgewählte Kapitel der Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Tiere, wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr, im zoolog. Institut (privatim); 2) Zoologisches Praktikum für Geübte, gemeinsam mit Professor Dr. Boveri, täglich vor- und nachmittags im zoolog. Institut (privatissime) (siehe Prof. Dr. Boveri).

Privatdozent Dr. **Füchtbauer**: Kündigt seine Vorlesungen später an.

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus, Sterngasse 14.

Fecht-Unterricht: Fechtmeister Wilhelm Nussbaumer, Lehrerstrasse 14 I.

Turn-Unterricht: Turnlehrer Bernh. Reitmaier, Huttenstrasse 11.

Reit-Unterricht: Stallmeister Fritz Simon, Kapuzinerstr. 25.

Tanz-Unterricht: Heinr. Victor von Effner, Bibrastr. 3/0.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vorm. 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubastr. 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstr. 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12^{1/2}, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 15. April und 1. August bis 15. Oktober) von 9 bis 12^{1/2} Uhr;

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12^{1/2} Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien von 11—12^{1/2} Uhr.

Geschlossen bleibt die Bibliothek ausser an den Sonntagen und Feiertagen:

- a) am letzten Werktag vor und am ersten Werktag nach den 3 hohen kirchlichen Festen: Ostern, Pfingsten, Weihnachten;

- b) am Gründonnerstag, Karfreitag und Silvestertag;
- c) an einem jeweils zu bestimmenden Werktag im September (zwecks Reinigung).

Die Sammlungen des Kunstgeschichtlichen Museums der Universität (im alten Universitätsgebäude, Domerschulstr. 16) sind geöffnet:

- a) für den allgemeinen Besuch Sonntags von 10—1 Uhr unentgeltlich,
- b) an andern Tagen von 9—1 und 2—6 Uhr gegen eine Eintrittsgebühr von 50 Pfg. an den Hausmeister.

Studierende haben auf Anmeldung beim Direktor oder Assistenten freien Eintritt.

Die Bibliothek des Kunstgeschichtlichen Museums und des archäologisch-kunstgeschichtlichen Instituts ist während des akademischen Semesters an den Werktagen von 9—12 und 3—6 Uhr (ausser Samstag nachmittags) unentgeltlich zugänglich. Für die akademischen Ferien werden nach Bedarf Bestimmungen getroffen.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das pharmazeutische Institut im medizinischen Kollegienhaus im botanischen Garten, Koellikerstr. 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut, Pl. Torstr. 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche vom Direktor vergeben werden.

Die anatomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr im Einvernehmen mit dem Konservator.

Die Feier des 329. Stiftungsfestes der Universität wird am 11. Mai 1911 abgehalten.

Die Amtsräume des Syndikats, der Quästur und der Kanzlei sind behufs Erledigung der Angelegenheiten der Studierenden an allen Werktagen in den Monaten Mai und November vormittags von 9—1 Uhr, in den übrigen Monaten vormittags von 9—12 Uhr geöffnet.

STUNDENPLAN.

A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Dr. Kneib : Der Geist und die Offen- barung (4). Dr. Braun : Patrologie (2). — Pastoral (2).	8—9 Uhr. Dr. Mayer : Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechtes (6). Dr. Mendelssohn Bartholdy : Zivil- prozessrecht I. (4).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
Dr. v. Leube: Medizinische Klinik und Kinderklinik (2). Dr. Stöhr: Präparierübungen, gemeinschaftlich mit Dr. Schultze, Dr. Sobotta, Dr. Franz (6). — Laboratorium (6). Dr. Geigel: Physikalische Heilmethoden (1). Dr. Michel: Pathologie u. Therapie der Zahn- u. Mundkrankheiten (4). — Zahnärztlich. Kolloquium (1).	Dr. Jolly: Einführung in die indogermanische Sprachwissenschaft (4). Dr. Stangl: Einführung ins Altlatein (4). — Philolog. Seminar (1). Vernay: Roman. Seminar A (1).	Dr. Kraus: Drogenpraktikum (2). Dr. Tafel: Analyt.-chem. Praktikum (6). — Vollpraktikum für präparat. Arbeiten (6). — Anleitungen zu selbstständigen Untersuchungen (3) mit v. Halban: Physik.-chemischer Einführungskurs (1). Dr. Rost: Theorie der Funktionen einer kompl. Veränderlichen (4). — Astromechanik (1). — Math. Proseminar: a) Einführung in die analyt. Geometrie d. Ebene (4). Dr. v. Halban: Physikal.-chemischer Einführungskurs (1).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
9—10 Uhr. Dr. Weber: Das öffentl. Leben Jesu (4). — Jesu Leidensgeschichte (1). Dr. Merkle: Kirchengeschichte des christl. Altertums (1). Dr. Hehn: Erklärung des Propheten Jeremias (4). — Einleitung in das alte Testament (1). Dr. Braun: Patrologie (1). — Pastoral (1). Dr. Gillmann: Kirchenrecht I. Teil (6).	9—10 Uhr. Dr. von Burckhard: Recht des bürger- lichen Gesetzbuches I (5). Dr. von Schanz: Volkswirtschaftliches Seminar (1). Dr. Mayer: Handelsrecht (1). Dr. Meurer: Einführung in die Rechts- wissenschaft (4). Dr. Piloly: Bayer. Staatsrecht (5).
10—11 Uhr. Dr. Kiefl: Die Lehre von der Erlösung und der Gnade (5).	10—11 Uhr Dr. von Burckhard: Recht des bürgerl. Gesetzbuches I (5). Dr. v. Schanz: Nationalökonomie, Allge- meiner Teil (5). Dr. Schoetensack: Konversatorium über Strafrecht (1). Dr. Lewald: Erbrecht (1).

Medizinische Fakultät.

9—10 Uhr.

- Dr. **v. Leube**: Medizinische Klinik und Kinderklinik (3).
 Dr. **Hofmeier**: Geburtsh.-gynäkol. Klinik (3).
 Dr. **Stöhr**: Präparierübungen wie von 8 bis 9 Uhr (6).
 — Laboratorium (6).
 Dr. **v. Frey**: Physiol. des Stoffwechsels und der Ernährung (1).
 Dr. **Seifert**: Polikl. f. Nasen- u. Kehlkopfkrank. (6)
 Dr. **Geigel**: Spez. Pathologie u. Therapie (4).
 Dr. **Sobotta**: Knochen-, Bänder-, Muskellehre (1).
 Dr. **Zieler**: Laboratorium (6).

10—11 Uhr.

- Dr. **Stöhr**: Anatomie des Menschen I. Teil (1).
 — Präparierübungen wie von 8—9 Uhr (6)
 — Laboratorium (6).
 Dr. **v. Frey**: Physiologie des Stoffwechsels und der Ernährung (4).
 Dr. **Enderlen**: Chirurgische Klinik u. Poliklin. (6).
 Dr. **Sobotta**: Knochen-, Bänder- u. Muskel- lehre (5).
 Dr. **Michel**: Kurs der zahn- ärztlichen Techn. (6).
 — Kurs d. Zahnfüllungs- methoden (6).
 Dr. **Zieler**: Laboratorium (6).

Philosophische Fakultät.

Philolog.-histor. Sektion.

9—10 Uhr.

- Dr. **M. v. Schanz**: Ge- schichte, Enzyklo- pädie und Methodo- logie der Philologie (4).
 Dr. **Henner**: Bayer. Ge- schichte (4).
 Dr. **Stählin**: Übungen des philolog. Sem. (1).
 Dr. **Regel**: Anthropogeo- graphie (1).
 Dr. **Marbe**: Wissenschaftl. Arbeiten (6).
 Dr. **Stangl**: Philol. Seminar (1).
Vernay: Roman. Seminar A (1).

10—11 Uhr.

- Dr. **M. v. Schanz**: Philol. Seminar (2).
 Dr. **Henner**: Histor. Sem. (1).
 Dr. **Kaerst**: Geschichte d. römischen Kaiser- zeit (4).
 Dr. **Jiriczek**: Histor. Gram- matik des Engl. II (4).
 Dr. **Stählin**: Übungen des philolog. Semio. (1).
 Dr. **Regel**: Länderkunde von Osteuropa (4).
 — Anthropogeographie (1)
 Dr. **Marbe**: Wissensch. Arbeiten (6).
 Dr. **Vernay**: Roman. Sem. B (1).

Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.

9—10 Uhr.

- Dr. **Kraus**: Mikrosk. Prakt. für Anfänger (2).
 — Drogenpraktikum (2).
 Dr. **Wien**: Prakt. Übungen (1).
 Dr. **Tafel**: wie von 8—9 Uhr.
 Dr. **Rost**: Darstellende Geo- metrie I (4).
 — Astromechanik (1).
 Dr. **v. Weber**: Seminar: Übungen zur analyt. Mechanik von 9¹/₂ Uhr beginnend (1).
 Dr. **Hilb**: Proseminar: Übungen zur Algebra (1).
 Dr. **Zarnik**: Ausgew. Kap. der Entwickelungsge- schichte der wirbell. Tiere (2).
 Dr. **v. Halban**: wie von 8—9 Uhr (1).

10—11 Uhr.

- Dr. **Kraus**: Mikrosk. Prakt. für Anfänger (2).
 — Drogenpraktikum (2).
 Dr. **Wien**: Prakt. Übung. (1).
 Dr. **Tafel**: wie v. 8—9 Uhr.
 Dr. **von Weber**: Algebra- ische Analysis (4).
 — Seminar: Übungen zur analyt. Mechanik (1).
 Dr. **Hilb**: Einführung in die Differentialglei- chungen (4).
 Dr. **v. Halban**: wie von 8—9 Uhr (1).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
11—12 Uhr. Dr. Göpfert: Besondere Moraltheologie (5). — Homilet. Seminar, Unterkurs (1).	11—12 Uhr. Dr. Oetker: Strafprozessrecht (5). Dr. Piloty: Reichsstaatsrecht (5). Dr. Schoetensack: Konservatorium über Strafrecht (1). Dr. Lewald: Erbrecht (1).
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. Dr. v. Schanz: Finanzwissenschaft (5). Dr. Oetker: Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
11—12 Uhr.	11—12 Uhr.	11—12 Uhr.
Dr. Hofmeier: Geburtshilf. gynäkol. Klinik (2).	Dr. Stölzle: Philosophisches Seminar (1).	Dr. Kraus: Drogenpraktikum (2).
Dr. Stöhr: Präparierübungen, wie von 8 bis 9 Uhr (6).	Dr. Henner: Historisches Seminar (1).	Dr. Boveri: Zoologie I (5).
— Demonstration (1).	Dr. Stählin: Geschichte d. griech. Literatur I (4).	Dr. Beckenkamp: Übungen im Anschluss an die Vorlesungen (1).
— Laboratorium (6).	Dr. Vossler: Französische Literatur d. 18. Jahrhunderts (4).	Dr. Wien: Prakt. Übung. (1).
Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik u. Poliklinik (4).	Dr. Marbe: Wissenschaftl. Arbeiten (6).	Dr. Medicus: Pharmazeut. Chemie (5).
Dr. N. N.: Spezielle pathologische Anatomie (5).	Dr. Roetteken: Seminar (1).	Dr. Tafel: wie v. 8—9 Uhr.
Dr. Rosenberger: Über Unfallkunde (1).	Dr. Vernay: Roman. Sem. B (1).	Dr. v. Weber: Analytische Mechanik (4).
Dr. Michel: Kurs d. zahn-ärztl. Technik (6).		— Seminar: Übungen zur analytischen Mechanik bis 12 ¹ / ₂ Uhr (1 ¹ / ₂).
— Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).		Dr. Hilb: Algebra (4).
Dr. Zieler: Laboratorium (6).		Dr. Reitzenstein: Die wirtschaftliche Bedeutung der chem. Grossindustrie (1).
		Dr. v. Halban: wie von 8—9 Uhr (1).
12—1 Uhr.	12—1 Uhr.	12—1 Uhr.
Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkolog. Untersuchungskurs (2).	Dr. Marbe: Wissenschaftl. Arbeiten (6).	Dr. Beckenkamp: Mineralogie (4).
Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen I. Teil (4).	Dr. Roetteken: Poetik (4).	— Übung im Anschluss an die Vorlesung (1).
— Demonstration (2).	— Seminar (1).	Dr. Wien: Prakt. Übungen (1).
— Laboratorium (6).		Dr. von Weber: Proseminar: Übungen z. Geometrie d. Ebene bis 12 ¹ / ₂ Uhr (1).
Dr. Matterstock: Mediz. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (4).		
Dr. Michel: Poliklinik u. Extraktionskurs (6).		
Dr. Zieler: Klinik u. Poliklinik der Haut- und Geschl.-Krankh. (2).		
— Laboratorium (6).		
Dr. Polano: Geburtshilf.-gynäkol. Seminar (2).		
Dr. Hotz: Chirurg. Propädeutik mit prakt. Übungen bis 1 ¹ / ₂ Uhr (3).		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
2—3 Uhr. Dr. Hehn: Einleitung in das alte Testament (1). — Hebräische Grammatik (2).	2—3 Uhr.
3—4 Uhr. Dr. Goepfert: Homil. Seminar Oberkurs (1). Dr. Merkle: Kirchengesch. des christl. Altertums (3).	3—4$\frac{1}{2}$ Uhr. Dr. v. Burckhard: Praktische Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen (1). Dr. Mayer: Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht (1). — Handelsrecht (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
2—3 Uhr.	2—3 Uhr.	2—3 Uhr.
Dr. Stöhr: Präparierübung. wie von 8—9 Uhr (5). — Laboratorium (5). Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (2). Dr. v. Frey: Physiolog. Übungen mit Dr. Ackermann (2). Dr. Matterstock: Medizin. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik. (2). Dr. Kirchner: Poliklinik üb. Ohrenkrankh. (2). Dr. Schultze: Topograph. Anatomie (1). Dr. Stumpf: Gerichtliche Med. f. Mediziner (2). Dr. Zieler: Klinik u. Poliklinik d. Haut- u. Geschl.-Krankh. (1). Dr. Ackermann: Allgem. physiol. Chemie (1). Dr. Hotz: Klin. Visite (1).	Wright: Engl. Seminar (2).	Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: Analyt.-chem. Praktikum wie von 8 bis 9 Uhr. — Vollpraktikum (5). — Anleitung zu selbst. Untersuchungen (5). Dr. Rost: Math. Prosemin: b) Übungen z. darstell. Geometrie (2). Dr. v. Halban: Physikal.-chemischer Einführungskurs (1).
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
Dr. Stöhr: Präparierübung. wie von 8—9 Uhr (5). — Laboratorium (5). Dr. Lehmann: Hygiene I. Teil (1). — Kurs der hyg. Untersuchungsmethod. (1). Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (2). Dr. v. Frey: Physiolog. Übungen mit Dr. Ackermann (2). Dr. F. Riedinger: Fraktur. u. Luxationen (2). — Klin. Propädeutik. Dr. Schultze: Topograph. Anatomie (1). Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6). — Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6). Dr. Zieler: Laborat. (5). Dr. Polano: Pathologie u. Therapie der Frauenkrankheiten (2). Dr. Lüdke: Kurs d. Perkus. u. Auskultation (4).	Dr. Brenner: Deutsches Seminar (2). Dr. Marbe: Wissenschaftl. Arbeiten (5). Dr. Knapp: Italienische Kunstgeschichte (4). — Übungen im Anschl. an das Kolleg (1). Dr. Streck: Arabisch. (2). — Assyrisch (1). Wright: Engl. Seminar (2).	Dr. Kraus: Botanik I (5). Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: wie von 2 bis 3 Uhr (5). Dr. Rost: Math. Prosemin: b) Übungen zur darstell. Geometrie (2). Dr. Pauly: Die Zuckergruppe u. verwandte stickstofffreie Verbindungen (1). Dr. v. Halban: wie von 2—3 Uhr (1).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.
4—5 Uhr. Dr. Merkle: Kirchenhistor. Seminar (1). — Das abendländische Mönchtum im Mittelalter (1). Dr. Gillmann: Die Lehre von d. Kirchenrechtsquellen (2).	4—5 Uhr. Dr. v. Burckhard: Praktische Übungen im bürgerl. Recht und Interpretation von Digestenstellen (1). Dr. v. Mayer: Übungen im bürgerl. Recht und Handelsrecht (1). Dr. Meurer: Eherecht (1). Dr. Schoetensack: Die besonderen Strafverfahrensarten des Zivilprozesses und Konkursrecht (2). Dr. Lewald: Erbrecht (2). — Röm. Zivilprozess (1).
5—6 Uhr. Dr. Merkle: Kirchenhistor. Seminar (1). Dr. Kneib: Nietzsche als Gegner des Christentums (1).	5—6 Uhr. Dr. Meurer: Kathol. und protestant. Kirchenrecht mit Eherecht (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr. Dr. Stöhr : Präparierübung. wie von 8—9 Uhr (5). — Laboratorium (5). Dr. Lehmann : Hygiene 1. Teil (2). — Kurs d. hyg. Unter- suchungsmethod. (1). Dr. Hess : Funktionsprüf. d. Auges (2). Dr. N.N. : Kurs der Sektions- technik (5). Dr. J. Riedinger : Ortho- pädische Technik (1). Dr. Burekhard : Theoret. Geburtshilfe (4). Dr. Michel : Kurs der zahn- ärztl. Technik (6). — Kurs der Zahnfüll- Methoden (6). Dr. Zieler : Laborat. (5). Dr. Reichardt : Kurs der Unfallkunde, Sozial- gesetzgebung m. Gut- achtertätigkeit (1). Dr. Wessely : Anatomie u. Physiol. d. Auges (1). Dr. Ackermann : kurzes Praktikum der or- ganischen Chemie (1). Dr. Hotz : Allg. Chirurg. (3).	4—5 Uhr. Dr. Jolly : Indische Lite- raturgeschichte (1). Dr. Brenner : Geschichte der deutsch. Sprache (4). Dr. Stölzie : Metaphysik (4). Dr. Bulle : Griech. Kunst- geschichte (4). Dr. Jiriczek : Englisches Seminar (1). Dr. Marbe : Wissenschaftl. Arbeiten (5). Dr. Knapp : Übungen im Anschluss an das Kolleg (1). Dr. Streck : Arabisch (2). — Syrisch. (2). — Assyrisch (1). Vernay : Exercices de français (1).	4—5 Uhr. Dr. Wien : Experimental- physik (5). — Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel : wie v. 2—3 Uhr (5). Dr. v. Halban : wie von . 2—3 Uhr (1).
5—6 Uhr. Dr. v. Leube : Mediz. Klinik und Kinderklinik (1). — Klinische Visite und diagn. Übungen (1). Dr. Hofmeier : Geburtshilfl. Operationskurs (4). Dr. Stöhr : Laborator. (5). Dr. Lehmann : Kurs der hyg. Untersuchungsmethoden (1). Dr. Faust : Experim. Phar- makologie (5). Dr. Kirchner : Poliklinik über Ohrenkrankheiten, Krankenvorstell. (2—3). Dr. Schultze : Topogr. Ana- tomie (2). Dr. J. Riedinger : Ortho- pädische Chirurg. (2). Dr. Zieler : Laborator. (5).	5—6 Uhr. Dr. Jolly : Homerische Ety- mologie (2). Dr. Chroust : Deutsche Gesch. im XIX. Jahr- hundert (4). — Übungen im histol. Seminar (6). Dr. Jiriczek : Engl. Sem. (1). Dr. Marbe : Logik (4). — Wissensch. Arb. (5). Dr. Peters : Übungen zur exper. Pädagogik (1). Vernay : Le roman français de Balzac à nos jours (2). — Exercices de français (1).	5—6 Uhr. Dr. Boveri : Zoolog. Kollo- quium (1). Dr. Wien : Prakt. Übung. (2). Dr. Tafel : Anorganische Experimentalchemie (5). — Im übrigen wie von 2—3 Uhr. Dr. Harms : Ausgew. Kapit. der theor. Physik (2). Dr. Emmert : Ausgewählte Kapitel der anorg. Chemie (1). Dr. v. Halban : wie von 2—3 Uhr (1).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
6—7 Uhr. Dr. Kiefl: Monismus u. Christentum (1).	6—7 Uhr. Dr. Mendelssohn Bartholdy: Zivilprozessrecht I (1). — Sachenrecht (2). — Übungen im Zivilprozessrecht (1). — Konversatorium (1).
7—8 Uhr.	7—8 Uhr. Dr. Mendelssohn Bartholdy: Sachenrecht (2). — Übungen im Zivilprozessrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
5—6 Uhr. Dr. Ackermann : kurzes Praktikum der or- ganischen Chemie(1).	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
6—7 Uhr. Dr. v. Leube : Anat.-phys. Grundlagen d. spez. Pathol. u. Therap. (2). Dr. Stöhr : Mikrosk.-techn. Kurs f. Anfäng. m. Dr. Franz (2). — Pathol. anatom. De- monstrationskurs (2). Dr. Seifert : Kurs der Rhi- noskopie u. Laryngo- skopie (2). Dr. Sobotta : Repetitorium (1). Dr. Zieler : Pathologie und Therap. d. Gonorrhoe (bis 7½ Uhr) (1½). — Laboratorium (5). Dr. Faulhaber : Diagno- stische Anwendung d. Röntgenstrahlen in d. inneren Medizin (1).	6—7 Uhr. Dr. Henner : König Ludwig von Bayern u. seine Zeit (1) Dr. Chroust : Übungen im histor. Sem. (1). Dr. Kaerst : Übungen im histor. Seminar (1). Dr. Bulle : Griechische Heiligtümer (1). — Archäol. Übungen (1). Dr. Vossler : Sprachwissen- schaftl. Übungen (1). — Die Dichtung d. alt- provenz. Troubadours (1). Dr. Marbe : Ästhet.-histor. Seminarübungen (2). — Wissenschaftl. Ar- beiten (5). Dr. Roetteken : Deutsche Lyrik (11). Dr. Peters : Übungen zur exper. Pädagogik (1). — Hauptpunkte der Naturphilosophie (1). Wright : The historical critics of England (2).	6—7 Uhr. Dr. Boveri : Zoologisches Kolloquium (1). Dr. Medicus : Chem. Tech- nologie (4). Dr. Manchot : Analytische Chemie (3).
7—8 Uhr. Dr. Stöhr : Mikroskop. tech. Kurs für Anfänger mit Dr. Franz (2). — Pathol.-anatom. De- monstrationskurs (2). Dr. Faulhaber : Diagno- stische Anwendung der Röntgenstrahlen in d. inn. Mediz. (1).	7—8 Uhr. Dr. Kaerst : Übungen im Histor. Seminar (1) Dr. Bulle : Archäol. Übung. (1). Dr. Vossler : Sprachwissen- schaftl. Übungen(1).	7—8 Uhr.
	8—10 Uhr. Dr. Regel : Geogr. Kollo- quium (1).	

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Dr. Weber:	Übungen in exegetischer Kritik (1—2).
Dr. Kiefl:	Dogmatisches Seminar (1).
Dr. Braun:	Seminarübungen (3).
Dr. Dölger:	Tertullians Schrift „De baptismo“.
	Die Mahldarstellungen in der heid. u. christl. sepulkr. Kunst (1).
Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.	
Dr. Mayer:	Rechtsgeschichtliches Seminar.
Dr. Freisen:	Staat und katholische Kirche in d. kleineren deutschen Bundesstaaten (1).
Dr. Haff:	Familienrecht (4).
	Repetitorium (2).
Medizinische Fakultät.	
Dr. Kirchner:	Otoskopischer Kurs (3).
Dr. Helfreich:	Geschichte der Medizin (2).
	Augenoperationskurs (2).
Dr. Stumpf:	Gerichtl. Lektionen.
	Die wichtigsten Kapitel der gerichtl. Medizin (1).
Dr. Burkhardt:	Chirurgie des Gehirns und Rückenmarkes (1).
Dr. Zieler:	Kursus des physikal. Heilmethoden in der Dermatologie (1—2).
Dr. Arens:	Ätiologie u. Prophylaxe d. Infektionskrankheiten des Auges (2).
Dr. Reichardt:	Vorlesung über Unfallk., Sozialgesetzgeb. u. Gutachterwesen (1).
Dr. Treutlein:	Tropenkrankheiten (1).
Dr. Schmincke:	Laboratorium.
	Morphologische Hämatologie (1).
Dr. Lüdke:	Kurs der klinisch-chem. bakteriöl. u. mikr. Untersuchungen (2).
	Über Blutkrankheiten (1).
Dr. Faulhaber:	Kurs der Röntgentechnik (2).
Philosophische Fakultät.	
Dr. Neudecker:	Methodenlehre (2).
Dr. v. Halban:	Physikalisch-chemischer Einführungskurs (8).
Dr. Cantor:	Theorie der Wärme (4).
Dr. Cantor und Dr. Hilb:	Übungen zur theoretischen Physik (1).
Dr. Hilb:	Element. Einführung in d. höh. Analysis f. Naturwissensch. (1).
Dr. Schlotterbeck:	Arbeitsmethoden der organ. Chemie.
Dr. von Halban:	Allgemeine physikal. Chemie (2).

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS

SÄMTLICHER

PROFESSOREN UND DOZENTEN

MIT

ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Ackermann*, Dankwart. Privatdozent, Pleicherring 9.
- Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11. ☞ 1085.
- Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 14/0.
- Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 8/0,
☞ 235. zool. Institut.
- Dr. *Braun*, Oskar, ordentl. Professor, Sander Ring 20/III.
- Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 36/III.
- Dr. *Bulle*, Heinrich, ordentl. Professor, Konradstr. 1/II. ☞ 814.
- Dr. *Burckhard*, Georg, ausserord. Professor, Markt 13, Ecke
Schönbornstrasse. ☞ 674.
- Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedenstrasse 27.
☞ 1386.
- Dr. *Burkhardt*, Ludwig, ausserordentl. Professor, Nürnberg, städt.
Krankenhaus.
- Dr. *Cantor*, Matthias, ausserordentl. Professor, Veitshöchheimer-
strasse 30.
- Dr. *Chroust*, Anton, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 3/II.
- Dr. *Dölger*, Franz Josef, Privatdozent, Körnerstr 2/II. (beurlaubt.)
- Dr. *Emmert*, Bruno, Privatdozent, Schillerstrasse 3

- Dr. *Enderlen*, Eugen, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstrasse 9/II.  681.
- Dr. *Faust*, Edwin Stanton, ordentl. Professor, Rottendorferstr. 10.  807.
- Dr. *Faulhaber*, Melchior, Privatdozent, Ludwigstr. 10/I, Laboratorium u. Röntgeninstitut Augustinerstr. 22/II.  649.
- Dr. *Freisen*, Joseph, Privatdozent, Erthalstr. 4.
- Dr. *von Frey*, Max, ordentlicher Professor, Pleicher Ring 9/I.  246.
- Dr. *Füchtbauer*, Christian, Privatdozent. (Beurlaubt.)
- Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentlicher Professor, Friedenstr. 3/I.  580.
- Dr. *Gillmann*, Franz, ausserordentl. Prof., Theaterstr. 16.
- Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Professor, Franz-Ludwigstrasse 15/II.
- Dr. *Haff*, Karl, Privatdozent, Rottendorferstrasse 17/o.
- Dr. *Halban*, Johann Ritter von, Privatdozent, Neubergstrasse 10.
- Dr. *Harms*, Friedrich, a. o. Professor, Pleicherglaxisstr. 11.
- Dr. *Hehn*, Johannes, ordentl. Professor, Sanderring 5/III.
- Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.  1030.
- Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Domerpfarrgasse 12.
- Dr. *Hess*, Karl, ordentlicher Professor, Veitshöchheimerstrasse 4.  1356/1355. 352 Klinik.
- Dr. *Hilb*, Emil, a. o. Professor, Seelbergstr. 3 II.
- Dr. *Hofmeier*, Max, ordentlicher Professor, Schönleinstrasse 4.  948.
- Dr. *Hotz*, Gerhard, Privatdozent, Hofstallstr. 4.
- Dr. *Jiriczek*, Otto Luitpold, ordentl. Professor, Tröltschstr. 9/III.
- Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
- Dr. *Kaerst*, Julius, ordentl. Professor, Friedenstr. 45.
- Dr. *Kiefl*, Franz Xaver, ordentl. Professor, Sanderring 3/III.
- Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Tröltschstr. 9/I.  457/185.
- Dr. *Knapp*, Fritz, ausserordentl. Professor, Keesburgstr. 20.
- Dr. *Kneib*, Philipp, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 15.
- Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Klinikstrasse 12.  1250.

- Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Keesburgstrasse 23.
Institut ☞ 58. Wohnung ☞ 857.
- Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Pleicherglaci-
str. 9/I. ☞ 554.
- Dr. *Lewald*, Hans, Privatdozent, Ludwig-Kai 16/I.
- Dr. *Lüdke*, Hermann, Privatdozent, Koellikerstr. $\frac{1}{2}$ /I.
- Dr. *Manchot*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Pl. Glacisstr. 1.
☞ 1657.
- Dr. *Marbe*, Karl, ordentlicher Prof., Crevennastr. 8/II: ☞ 875
Wohnung. ☞ 885 Institut.
- Dr. *Matterstock*, Georg, ausserordentlicher Prof., Theaterstr. 6/I.
☞ 1528. Poliklinik ☞ 58.
- Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstr. 33p. u. I.
- Dr. *Mayr*, Karl, Privatdozent, Ludwigstr. 3/II. ☞ 582.
(Beurlaubt.)
- Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Sanderglaci-
str. 4/III.
- Dr. *Mendelssohn Bartholdy*, Albrecht, ordentl. Professor, Randers-
ackererstrasse 5.
- Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
- Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Lessingstrasse 1/I.
- Dr. *Michel*, Andreas, a. o. Prof., Wilhelmstr. 3/I. ☞ 323.
- Dr. *Müller*, Johannes, ausserord. Professor, Hofstallstr. 4 (Beurlaubt).
- Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Goethestr. 15/0.
- Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentlicher Professor, Sieboldstrasse 8.
☞ 1770.
- Dr. *Pauly*, Hermann, ausserordentlicher Professor, Pleicherglaci-
strasse 10/II. ☞ 1481.
- Dr. *Peters*, Wilhelm, Privatdozent, Bibrastr. 25.
- Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Hofstr. 10/II. ☞ 640.
- Dr. *Pinder*, Wilhelm, Privatdozent, Heidingsfelderstrasse 25.
(Beurlaubt.)
- Dr. *Polano*, Oscar, ausserordentlicher Professor, Pleicherglaci-
str. 12/I. ☞ 717.
- Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse $3\frac{1}{4}$.
☞ 577.
- Dr. *Regel*, Fritz, ordentlicher Professor, Uhlandstr. 12/I.
- Dr. *Reichardt*, Martin, Privatdozent, Hofstrasse 9. ☞ 1570.

- Dr. *Reitzenstein*, Fritz, ausserordentlicher Prof., Friedenstr. 5/0.
 Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
 ☞ 374.
- Dr. *Riedinger*, Jacob, ausserordentlicher Prof., Erthalstrasse 3.
 ☞ 952.
- Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg. ☞ 219.
- Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sartoriusstr. 4/0.
- Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor,
 Grabenberg 1/I. ☞ 43.
- Dr. *Rost*, Georg, ordentl. Professor, Mergentheimerstrasse 6/II.
- Dr. *Rostowski*, Otto, ausserordentl. Professor, Wilhelmstrasse 3/I.
 (Beurlaubt.)
- Dr. *von Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
- Dr. *von Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 4/0.
- Dr. *Schlottetbeck*, Fritz, Privatdozent, Pleicherring 11. (Beurlaubt).
- Dr. *Schmincke*, Alexander, Privatdozent, Kapuzinerstr. 23/II.
- Dr. *Schoetensack*, August, Privatdozent, Sanderglaxisstr. 40/III.
- Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Ziegelastr. 3/II.
- Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 31.
 ☞ 144.
- Dr. *Selling*, Eduard, ausserordentl. Professor, München, Linprun-
 strasse 62.
- Dr. *Sobotta*, Johannes, ausserord. Professor, Pleicherglaxisstr. 2/III.
- Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent, Semmelstrasse 87/I (beurlaubt).
- Dr. *Stählin*, Otto, ordentl. Professor, Mergentheimerstr. 25/II.
- Dr. *Stangl*, Thomas, ordentl. Professor, Weingartenstr. 17/I.
- Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II. ☞ 565.
- Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 32.
- Dr. *Streck*, Maximilian, ausserord. Professor, Kapuzinerstr. 21a/II.
- Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 26/II.
 ☞ 629.
- Dr. *Tafel*, Julius, ordentl. Professor, Pleicherring 11.
 ☞ 740/192.
- Dr. *Treutlein*, Adolf, Privatdozent, Domstr. 39/II.
- Dr. *Vossler*, Karl, ordentl. Professor, Seelbergstr. 8.
- Dr. *von Weber*, Eduard, ordentl. Professor, Randersackererstr. 46a.
 ☞ 1664.

Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.

Dr. *Wessely*, Karl, Privatdozent, Pleicherglaciisstr. 9/III l.

Dr. *Weygandt*, Wilhelm, ausserord. Professor, Maxstrasse 1/0.
(Beurlaubt.)

Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentlicher Professor, Pleicher Ring 8/I.
 96.

Dr. *Zarnik* Boris, Privatdozent, Pleicherring 10.

Dr. *Zieler*, Karl, ausserordentl. Professor, Ludwigstr. 19/II (ab
1. Oktober 1910: Schönleinstr. 3/I).

LEKTOREN.

Vernay, Joseph, diplômé d'études supérieures de philosophie.
Neubergstrasse 3/I.

Wright, Herbert.
